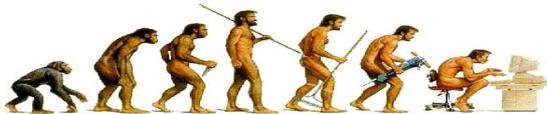


Vorträge  
von  
Prof. Dr. Gottfried Koch  
Institut für Informatik  
Universität Leipzig  
koch@informatik.uni-leipzig.de

Management und Verhaltensbiologie  
*Aspekte eines verhaltensorientierten Managements*

**Prof. Dr. Gottfried Koch**  
gottfried.koch@informatik.uni-leipzig.de  
<http://www.uni-leipzig.de/versicherungsinformatik/>



Die alleinige Orientierung an Management Methoden ist kein ausreichendes Fundament erfolgreicher Führung. Daneben bedarf es der Beachtung sog. transmethodischer Aspekte, wie z.B. verhaltensorientierter Transaktions- und Kommunikationsregeln. Die Verhaltensbiologie gibt Auskunft darüber, wie sich Gruppen im Tierreich diese Regeln zu eigen machen und sich dadurch einfach und gleichzeitig effizient organisieren.

Im Rahmen dieses Vortags werden verhaltensbiologische Erkenntnisse auf das Führen von Unternehmen, Abteilungen, Gruppen oder Projekten übertragen.

Führung ist keine monolithische Funktionseinheit, sondern setzt sich aus einer Reihe von Spezialfunktionen zusammen. Eine dieser Unterformen, nach Meinung mancher Autoren sogar die wesentlichste Führungseigenschaft, ist die Fähigkeit persönliche Ziele gegenüber konkurrierenden Individuen oder Gruppen durchzusetzen. Dazu bedarf es einer mikropolitischen Kompetenz, einer Persönlichkeitsvariable welche in Anlehnung an den italienischen Politiker und Schriftsteller Niccolò Machiavelli (1469 – 1527) auch „Machiavellische Intelligenz“ genannt wird.

Innerhalb dieses Vortrags werden der Einfluss sowie die Auswirkungen der machiavellischen Intelligenz auf die Führung von Mitarbeiter untersucht.



**Machiavellische  
Intelligenz als  
Managementinstrument**  
*Zur Bedeutung von  
mikropolitischen Kompetenzen als  
Grundlage eines erfolgreichen  
Führungsverhaltens*

**Prof. Dr. Gottfried Koch**  
gottfried.koch@informatik.uni-leipzig.de  
<http://www.uni-leipzig.de/versicherungsinformatik/>

Beim Blick in die versicherungswissenschaftliche Literatur kann man den Eindruck gewinnen, als das es zum Prinzip der wertorientierten Steuerung von Versicherungsunternehmen keine Alternative geben würde. Ist dies wirklich so?

Dieser Vortrag beleuchtet das Prinzip des wertorientierten Managements und stellt ihm als Alternative das systemorientierte Management gegenüber. Informationen über die Managementansätze von Unternehmen mit erfolgreichen und ruinösen Biographien schließen diese Untersuchung im Sinne einer vergleichenden Bewertung ab.



**Wertorientierung versus wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen**

*Grundlegende Führungsphilosophien im Lichte des normativen Managements*

*Prof. Dr. Gottfried Koch*  
gottfried.koch@informatik.uni-leipzig.de  
<http://www.uni-leipzig.de/versicherungsinformatik>



**Herr Kaiser oder Ms. Dewey ?**

*Über Risiken und Nebenwirkungen elektronischer MitarbeiterInnen*

*Prof. Dr. Gottfried Koch*  
gottfried.koch@informatik.uni-leipzig.de  
<http://www.uni-leipzig.de/versicherungsinformatik>

Digitalisierte und über das Internet abwickelbare Geschäftsprozesse versprechen den Versicherern geringere Kosten und den Versicherungsnehmern niedrigere Prämien sowie einen erhöhten Servicelevel. Im Massengeschäft zwischen Versicherer und Privatkunden werden die Möglichkeiten des sog. E-Business aber nur im geringen Umfang genutzt. Ein Grund dafür ist in der bis heute zu wenig benutzerfreundlichen Software zu sehen.

Dieser Vortrag zeigt an Hand von Artificial Life Software Möglichkeiten auf, wie sog. menschenähnliche elektronische Instrumente zur Abwicklung von BtC-Prozessen in der Versicherungswirtschaft genutzt werden können um die Frequentierung des E-Business in der Versicherungswirtschaft zu steigern.

